



Die Fleischerei Böse ist inzwischen ausgezogen aus dem Nordholzer Zeppelin-Center. Pizza-Dienst, Optiker und Bäcker bleiben. Den leerstehenden Teil will der neue Eigentümer in ein Fitnessstudio umbauen.

Foto Leuschner

# Fitness im Zeppelin-Center

Eigentümerwechsel bei Nordholzer Einkaufspassage – Neuer Besitzer will sein Studio im Januar eröffnen

VON HEIKE LEUSCHNER

**NORDHOLZ.** Bekleidungsgeschäft, Antiquitätenladen, Spielzeugwaren, Schlachter – das Nordholzer Zeppelin-Center hat seit seiner Eröffnung vor gut sieben Jahren schon etliche Geschäftsleute ein- und wieder ausziehen sehen. Jetzt haben die beiden Eigentümer ihre Passage verkauft. Der neue Betreiber plant ein Fitnessstudio. Optiker Eggers zieht in die Apothekenräume um; Bäckerei und Pizzadienst bleiben, wo sie sind.

Bereits im Januar sollen Fitnessfans im Zeppelin-Center ihre Muskeln an Geräten stählen können. So hat es sich Torsten Johanns, Inhaber des Fitnesscenters City Sport Cuxhaven, vorgestellt. Nach vier Jahren laufe der Mietvertrag für sein Cuxhavener Studio aus, erklärte er. Verlängern will er diesen nicht. Stattdessen hat er die Nordholzer Immobilie von den Geschäftsleuten Gerold Bäcker und Werner Dittmann

übernommen. 2007 hatten die beiden Cuxhavener den ehemaligen Penny-Markt gekauft und dort auf rund 1000 Quadratmetern eine Passage mit elf Ladenlokalen eingerichtet.

Da sich die Passage baurechtlich gesehen in einem sogenannten Mischgebiet befindet, spricht aus Sicht der Gemeinde Würster Nordseeküste nichts dagegen, einen Großteil der Ladenpassage in ein Fitnessstudio zu verwandeln. Das berichtete Bauamtsleiterin Norma Warncke jetzt im Bauausschuss.

Mit Bäcker Meyn und einem Pizzadienst werden zwei der drei im Zeppelin-Center verbliebenen Geschäftsleute ihre Ladenlokale weiter nutzen. Optiker Eggers wird dagegen in die seit einiger Zeit verwaisten Apothekenräumlichkeiten umziehen.

Auf den übrigen rund 900 Quadratmetern will Johanns seine Fitnessgeräte aufstellen. Auf der In-

ternetseite seines Cuxhavener Studios wirbt der Betreiber bereits mit dem Umzug ins Zeppelin-Center nach Nordholz. Wie der Unternehmer am Donnerstag auf Anfrage mitteilt, will er mit den Umbauarbeiten bereits in der kommenden Woche beginnen. Auch der Eröffnungstermin steht

» **Allen Unkenrufen zum Trotz haben wir eine schnelle Nachnutzung.** «

WOLFGANG WILHELM, CDU-RATSHERR

bucht die Gemeinde genauso als Erfolg für Nordholz wie die geplante Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes unweit des Zeppelin-Centers. „Innerhalb weniger Monate hat sich in Nordholz eine Menge getan“, stellte der Midlumer SPD-Ratsherr Henry Kowa-

lewski in der jüngsten Bauausschusssitzung. Der Nordholzer CDU-Ratsherr Wolfgang Wilhelm erinnerte an die Vorbehalte aus der Bevölkerung, als der Investor Ten Brinke seine Pläne für den früheren Führungsbereich der Marineflieger präsentiert hatte. Mit Plakaten im Ort und in sozialen Netzwerken hatten Nordholzer gegen einen Umzug von Sky und Aldi in die Ortsmitte protestiert, weil sie Leerstände für die Immobilien an der Bahnhofstraße befürchteten. „Allen Unkenrufen zum Trotz haben wir eine schnelle Nachnutzung“, freute sich Wilhelm.

Claus Müller (parteilos für die CDU) nutzte die Gelegenheit, an das Einzelhandelskonzept zu erinnern, das der Gemeinderat erst in diesem Jahr beschlossen hat. „Eigentlich“, stellte der Dorumer in den Raum, „können wir das bei dieser Entwicklung doch wieder kippen.“